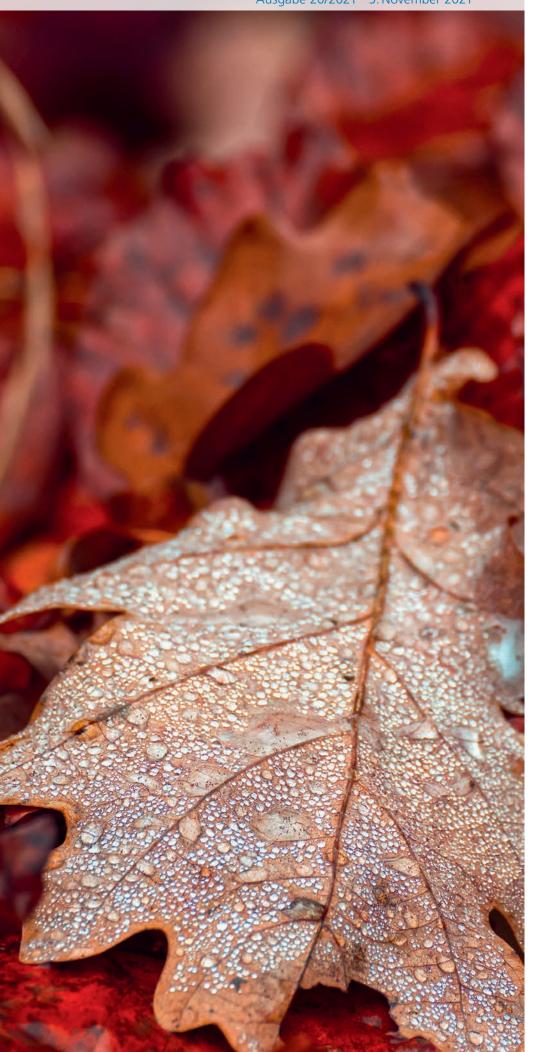
Ausgabe 20/2021 · 5. November 2021









ODE Comeinde Oberuzwil

Gemeinderat, Verwaltung

Adventskafi im Bisacht Neue Abenteuer am Märliweg

Schulen

Peacemaker in der Primarschule

Vereine, Institutionen

Neue Sporthalle in Oberuzwil? Tonfenster Aktion Weihnachtspäckli Veranstaltungen

Adventskafi im Bisacht

Auch dieses Jahr entstehen im Kreativ-Atelier im Bisacht wieder verschiedenste Dekorationsartikel für die baldige Advents- und Weihnachtszeit. Das Wohnheim Bisacht lädt herzlich zum «Adventskafi» ein.



Die Vorbereitungen für den 13. und 14. November 2021 sind in vollem Gang. Mit viel Freude und grossem Eifer bereiten die Bewohnerinnen und Bewohner das Verkaufswochenende vor.

Bisacht-Lädeli und Kafistube

Im Angebot lässt sich nebst einigen Überraschungen auch wieder Bekanntes und Beliebtes entdecken. Die Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich mit dem ganzen Bisacht-Team darauf, am Samstag und Sonntag jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr



viele Besucherinnen und Besucher begrüssen und auf die Vorweihnachtszeit einstimmen zu können. Die Geschenks- und Dekorationsartikel werden im Bisacht-Lädeli, dem ehemaligen «Wöschhüsli», angeboten. Und in der Kaffeestube warten feine, hausgemachte Kuchen und andere Köstlichkeiten. Sicherheitshalber gilt dieses Jahr eine Covid-Zertifikatspflicht.

Mitnehmen oder bestellen

An der Oberuzwiler Chilbi wurden «Muster» aus der aktuellen Bisacht-Kollektion gezeigt und es konnten Bestellungen für die begehrten Produkte aufgegeben werden. Alle Artikel sind wie versprochen am 13. und 14. November während des Adventskafis im Bisacht abholbereit. Weitere Bestellungen werden auch an diesem Verkaufswochenende gerne aufgenommen.

2. Informations anlass

zum Kredit für den Anbau und die Sanierung des Gemeindehauses

Donnerstag, 11. November 2021, 19.30 Uhr im Singsaal des Oberstufenzentrums Schützengarten. Es gilt die Covid-Zertifikatspflicht.*

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich kompetent über das Projekt informieren zu lassen und Fragen zu stellen.

Die Unterlagen können auch auf der Bauverwaltung eingesehen werden. Das Gutachten für die Abstimmung vom 28. November 2021 ist auf www.oberuzwil.ch aufgeschaltet.

*Auch Personen ohne Covid-Zertifikat haben die Möglichkeit, sich zusätzlich informieren zu lassen: Bei der Bauverwalterin (bitte Termin vereinbaren, 071 950 48 50, nadine.scheiwiller@oberuzwil.ch) oder an der Bürgersprechstunde des Gemeindepräsidenten am 15. November 2021, von 17.00 bis 18.00 Uhr (ohne Voranmeldung).

Impressum

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Oberuzwil

7. Jahrgang, erscheint 14-täglich, gratis für alle Haushalte im Gemeindegebiet

Auflage 3 100 Exemplare

Herausgeberin und Redaktion

Gemeinderatskanzlei Oberuzwil Flawilerstrasse 3 9242 Oberuzwil Telefon 071 950 48 30 Telefax 071 950 48 09 gemeinde@oberuzwil.ch

Druck und Layout

Cavelti AG, Gossau Inserate per E-Mail an: inserate@oberuzwil.ch

Nächste Ausgabe: 19. November 2021 Inserate- und Redaktionsschluss: Montag, 15. November 2021, 8.30 Uhr

Wieder neue Abenteuer am Märliweg

Der Besuch des Oberuzwiler Märliwegs lohnt sich auch in der kälteren Jahreszeit. Jetzt wurden wieder an allen vier Stationen neue, zauberhafte Märchen deponiert. Sich warm eingepackt am Waldrand eine spannende Geschichte von einer lieben Begleitperson vorlesen oder erzählen zu lassen, freut bestimmt jedes Kind!



Der Oberuzwiler Märliweg wurde im Sommer 2010 am Waldrand im Schooren zwischen dem Bettenauer Weiher und dem Zehntlandquartier angelegt und wird seither durch die Gemeinde etwa halbjährlich mit neuen Geschichten ausgestattet. Die Hauptfiguren der neuen Geschichten leben – passend zum Märliweg – im Wald bzw. in der Tierwelt. Ein Märchen stammt von der in Oberuzwil aufgewachsenen Nathalie Eberle, ein weiteres von der Oberuzwiler Primarlehrerin Gaby Brägger. Die beiden anderen Geschichten wurden durch Susanne Gregorin vermittelt, die ebenfalls in Oberuzwil wohnt.

Besuch von einem Weihnachtsengel

Aus einem Kinderbuch von Christine Leeson stammt die herzerwärmende Mäusegeschichte, welche mit Blick auf die bevorstehende Weihnachtszeit ausgesucht wurde. Der Brunnenverlag hat der Verwendung freundlicherweise zugestimmt.

Tranquillo und Zappli werden Freunde

Gaby Brägger gelingt es immer wieder, zeitgemässe Märchen mit pädagogisch wertvollem Hintergrund zu erfinden. Das neueste Werk, das sie selbst illustriert hat und für die Öffentlichkeit zur Verfügung stellt, handelt von zwei Hunden, die in ihren Familien nicht mehr erwünscht waren und durch ihr gemeinsames Schicksal Freunde wurden.



Das grosse Hochzeitsfest

Dass Nathalie Eberle eine talentierte Künstlerin ist, beweisen insbesondere ihre zauberhaften Bilder. Diese sind zahlreich eingebettet in das lustige Märchen über eine geplante Hochzeit. Dabei spielen sowohl Kaninchen wie auch eine Eule, zwei Eichhörnchen, ein Storch, ein Maulwurf und viele weitere Tiere eine wichtige Rolle.

Mein Lieblingsstern für dich

«Dieser Stern», versprach der kleine Bär, «ist immer für dich da und passt auf dich auf.» Die Zeile stammt aus einer Geschichte von Ulrich Hoffmann, welche für das Kinderbuch liebevoll durch Mechthild Weiling-Bäcker illustriert wurde.

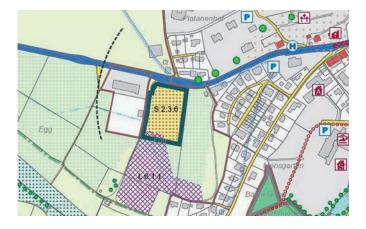


Auch sie haben gerne ihr Einverständnis zur Präsentation am Oberuzwiler Märliweg gegeben.

Nun warten wieder vier neue, fantasievoll verfasste und bunt illustrierte Geschichten auf grosse und kleine Besucherinnen und Besucher am Oberuzwiler Märliweg. Die Kulturkommission dankt allen, die dies durch ihre Beiträge ermöglichen, ganz herzlich! Die Einträge auf den Gästebuchseiten zeigen, dass die vier Märchenstationen nach wie vor fleissig besucht und geschätzt werden. Rückmeldungen, Wünsche, Anregungen und neue Märchen nimmt die Gemeinde jederzeit gerne entgegen (gemeinde@oberuzwil.ch).

Eine neue Sporthalle in Oberuzwil?

Der Tennisclub Oberuzwil, der Badmintonclub Uzwil und das Budo Center Oberuzwil erarbeiten gemeinsam mit zwei ortsansässigen Architekten, Michael Stefania und Benjamin Saner, eine Machbarkeitsstudie für den Bau einer Sporthalle im Gebiet Sonnenhof am westlichen Ortseingang von Oberuzwil. Ziel ist die Klärung der Umsetzbarkeit einer Polysportivhalle mit regionaler Ausstrahlung bis Ende 2021.



Die beteiligten drei Vereine haben eine «Interessengemeinschaft Sporthallen Sonnenhof» gebildet, um ein koordiniertes Konzept auszuarbeiten. Vorgängig wurden einige Vereine angefragt, ob sie an einer Mitwirkung interessiert sind. Als Koordinator wirkt Gemeinderat Reto Almer in der Interessengemeinschaft mit.

Nach dem Vorliegen der Machbarkeitsstudie werden im ersten Semester 2022 in Abstimmung mit der Gemeinde die weiteren Planungsschritte definiert. Die Bevölkerung wird zu gegebener Zeit weiter informiert, wenn konkrete Ergebnisse vorliegen.

Sonderausstellung im alten Statthalterhaus

Der Bichwiler Künstler Roman Düring zeigt einen Teil seiner Werke im Ortsmuseum. Zudem präsentiert das Team des Ortsmuseums Bilder und Gegenstände von Liegenschaften in der Gemeinde, welche gelungene Renovationen erfahren haben.



Roman Düring ist in Bernhardzell aufgewachsen. Schon während der Schulzeit malte und zeichnete er sehr gerne. Dabei interessierte ihn auch das Brauchtum und er begann, sich mit der Bauernmalerei auseinanderzusetzen. Zudem widmet er sich der Renovation von Statuen und der Ikonenmalerei. Nun zeigt er erstmals einen Teil seiner Werke im Ortsmuseum.

Das Ortsmuseum ist am 14. November 2021 von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ins Ortsmuseum ist frei.

Der Besuch des Ortsmuseums Oberuzwil ist aktuell nur mit einem Covid-Zertifikat möglich. Das Museumsteam bittet deshalb alle Besucherinnen und Besucher, eine entsprechende Bestätigung mitzubringen. Diese Regelung gilt für alle Personen ab 16 Jahren. Das Schutzkonzept gemäss Covid-19-Verordnung des Bundes wird zudem in den Räumen des Ortsmuseums umgesetzt. Danke für das Verständnis.

Tee statt Kopfweh im Dry January

Es ist bald wieder so weit: Das Blaue Kreuz Schweiz will im Januar 2022 erneut möglichst viele Leute zu einem «Dry January» bewegen.

Die Suchtberatungsstelle Oberuzwil unterstützt die Aktion und wird am Samstag, 20. November 2021, vormittags bei gutem Wetter mit einem mobilen Teestand in der Gemeinde Oberuzwil anzutreffen sein und bei einem warmen Tee auf die Kampagne hinweisen.

Ein Monat ohne Alkohol. Machen Sie mit bei der Challenge! Weitere Informationen dazu auf www.dryjanuary.ch.



Aktion Weihnachtspäckli

Seit Jahrzehnten bereitet die Aktion «Weihnachtspäckli» Beschenkten wie auch Schenkenden grosse Freude und erleichtert der armutsbetroffenen Bevölkerung in Osteuropa den harten Winter.

In diesem Jahr legen wir ein stärkeres Gewicht auf die Aktion und erhoffen uns, dass wir noch mehr Päckli sammeln können als bisher. Nach den Herbstferien wird die Aktion im Religionsunterricht in allen Klassen thematisiert. Am Samstag, 13. November 2021, wird es auf dem Dorfplatz in Oberuzwil von 8.00 bis 12.00 Uhr einen Infostand zur Aktion geben, wo auch passende Schachteln für die Päckli abgegeben werden.

Grosse Päckliaktion

Am Samstag, 20. November 2021, können die Päckli von 13.30 bis 17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus in Oberuzwil abgegeben werden. Sie können die Einkäufe gemäss Liste auch einfach abgeben und im «Café Plus» Kaffee und Kuchen geniessen, während junge Helfer und Helferinnen die Einkäufe zu Weihnachtspäckli verarbeiten. Auch die Jungschi hilft tatkräftig mit: Sie wird an diesem Datum mit mehreren Gruppen im Dorf unterwegs sein und um Inhalte für die Päckliaktion bitten. Als Gegenleistung für die abgegebene Ware erhalten die Spender selbstgemachte Weihnachtsguetzli, die eigens für diese Aktion gebacken werden.

Wie bisher können fertige Weihnachtspäckli ausserdem seit 25. Oktober 2021 jeweils von Montag bis Donnerstag zwischen 8.00 und 11.00 Uhr im Pfarrhaus an der Wilerstrasse 20 in Oberuzwil abgegeben werden. Die Aktion läuft bis und mit Donnerstag, 25. November 2021.

Bauanzeige

Gesuchsteller und Grundeigentümer

Alain und Sarah Waldburger, Hohrainstrasse 7, 9242 Oberuzwil

Bauvorhaben

Einfamilienhaus auf Grundstück Nr. 2425, Eggwies 17, 9248 Bichwil

Einsprachefrist

6. November bis 19. November 2021

Die Pläne sind während der Einsprachefrist im Gemeindehaus angeschlagen oder können auf der Bauverwaltung eingesehen werden.

Bauanzeige

Gesuchstellerin und Grundeigentümerin

Cornelia Wick, Risi 1124, 9248 Bichwil

Bauvorhaben

Naturteich auf Grundstück Nr. 804, Risi, 9248 Bichwil (nachträgliches Baugesuch)

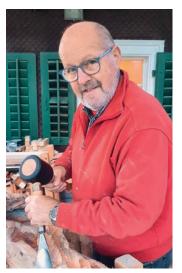
Einsprachefrist

6. November bis 19. November 2021

Die Pläne sind während der Einsprachefrist im Gemeindehaus angeschlagen oder können auf der Bauverwaltung eingesehen werden.

Immanenz trifft Transzendenz

Vom 5. bis 14. November 2021 ist Jürg Eggenberger mit seinen Fundholz-Skulpturen und besonderen Fotografien zu Gast in der Galerie Fafou Oberuzwil.



Vor bald zehn Jahren baute Jüra Eagenberger in Teufen. wo er auch lebt, aus einem ehemaligen Hühnerhaus ein schmuckes Atelier. Hier bearbeitet er Fundholz zu Skulpturen. Das Holz sucht und findet er in Graubünden, im Tessin oder in der Toscana. Seit seinem ersten Kurs im Jahr 2008 zur Entwicklung von kreativen Objekten aus Fund- und Schwemmholz ist er begeistert von der Verwandlung der oft grau und tot wirkenden Holzstücke in

formvollendete, lebendige Holzskulpturen. Das Besondere: Man darf seine Skulpturen berühren, sie erfühlen, an ihnen riechen.

Seine zweite Leidenschaft ist die Fotografie. Jürg Eggenberger inszeniert Ausschnitte aus dem realen Leben oder Landschaften in transzendente Bilder, die durch das Nichtgegenständliche zum Fantasieren anregen. Sie wirken malerisch und sanft, manchmal wie ein Aquarellbild, dann wieder wie eine Ölmalerei. Alle Bilder sind abstrakt, wirken verschleiert und mystisch. Diese Szenerien bilden eine wunderbare Kombination im Zusammenspiel mit den Fundholzskulpturen.

In beiden Techniken spielen Immanenz und Transzendenz für Jürg Eggenberger eine wichtige Rolle. Immanent sind die Fundholzstücke, welche durch die Gestaltung transzendenter werden. Und in der Fotografie möchte er sich von der Immanenz lösen, dem «Beschränkt-sein auf das menschliche Bewusstsein», und mit der Transzendenz dem Publikum neue Möglichkeiten durch dessen eigene Fantasie auftun.

Der Künstler freut sich auf Besuch und ist an der Eröffnung am 5. November 2021, um 18.30 Uhr sowie zu allen anderen Öffnungszeiten anwesend. Weitere Informationen sind auf der Website der Galerie www.fafou.ch verfügbar.

Selbsthilfegruppe Depression

Aussichtslosigkeit aufgrund einer Depression? Der Austausch mit anderen in der gleichen Situation kann helfen. In St.Gallen ist eine neue Selbsthilfegruppe für Betroffene im Aufbau.

Depression ist eine der häufigsten Krankheiten. Innere Leere, Freudlosigkeit und sozialer Rückzug sind genauso typisch wie die Tatsache, dass Familie, Arbeitgeber und Freundeskreis oft überfordert sind. Das Gespräch unter Betroffenen tut gut. Zu erfahren, dass es andern genauso geht, befreit und zu reden, ohne sich erklären zu müssen, ermutigt.

Melden Sie sich, wenn Sie sich austauschen möchten. Zeitpunkt und Häufigkeit der Treffen richten sich nach den Wünschen der Interessierten. Ein Informationstreffen findet am Mittwoch, 17. November 2021, um 18.30 Uhr in St. Gallen statt. Für die Anmeldung und Auskünfte wenden Sie sich bitte an Selbsthilfe St. Gallen und Appenzell, Telefon 071 222 22 63 oder per E-Mail selbsthilfe@fzsg.ch.

Selbsthilfegruppen bieten ein wertvolles Netz an zwischenmenschlicher Hilfe. Der Austausch unter Gleichbetroffenen entlastet, denn: Reden hilft! Wir engagieren uns für die Förderung von Selbsthilfegruppen und setzen uns für die Gestaltung von selbsthilfefreundlichen, partizipativen Rahmenbedingungen ein. Wir verstehen uns als Drehscheibe zwischen dem professionellen Versorgungssystem und dem Selbsthilfesystem und arbeiten institutions- und problemübergreifend.

Mehr Informationen auf selbsthilfe-stgallen-appenzell.ch.

5. November 2021

Ferien(s)pass wurde rege genutzt

Auch in diesem Jahr war die letzte Herbstferienwoche spannend für viele Schulkinder aus Oberuzwil, Bichwil und Niederglatt – in diesen Tagen fand wieder der Ferienpass statt.



Knapp 160 Kinder packten die Gelegenheit, besuchten die Kurse und erfreuten sich am vielfältigen Programm. Das OK darf auf eine gelungene und sehr gut besetzte Woche zurückblicken.

Eine riesige Auswahl

Die Woche bot den Teilnehmern bunte, abwechslungsreiche Kurse. Zu diesen zählten beispielsweise der Besuch der Feuerwehr, ein Töpferkurs oder gar Fischen im Wiler Weiher. Auch neue Kurse wie Laserfun, der Besuch im Trampolinpark oder in der Ludothek fanden grossen Andrang. Nebst dem Luftge-



wehrschiessen oder dem Besuch des Autorennbahn-Centers wurden auch kreative Kurse angeboten. So konnten die Kinder beim Basteln, Hairstyling oder im Floristikkurs ihre ganze Fantasie walten und Buntes entstehen lassen. Tierisch ging es zu im Schlangenzoo, bei den Hunden oder im Voltigierkurs.

Dank Sponsoren möglich

Das OK des Ferienpasses Oberuzwil darf wieder auf eine gelungene, interessante, lehr- und abwechslungsreiche Woche zurückblicken, die allen Beteiligten viel Spass gemacht hat. Ohne die Sponsoren, welche den Ferienpass finanziell unterstützen, wäre auch der diesjährige Ferienpass nicht möglich gewesen. Das OK Ferienpass dankt allen Sponsoren herzlich und ebenfalls allen Kursleitenden und Freiwilligen für tolles Engagement.

Männerchor Frohsinn

Tonfenster

Am Sonntag, 21. November 2021, präsentiert der Männerchor Frohsinn ab 10.30 Uhr ein weiteres Mal das beliebte Tonfenster im Oberstufenzentrum Schützengarten in Oberuzwil.

Insgesamt zwölf musikalische Darbietungen sorgen für bunte Abwechslung: klassische Chorformationen, Handorgeltakte, virtuose Pianoklänge, heimatliche Jodelakkorde, poppige Kinderstimmen bis hin zu lebendigen Gospeltönen zeigen das vielfältige Oberuzwiler Kulturangebot.

Musikalische Vielfalt

An dieser Ausgabe des Tonfensters nehmen teil: Plauschörgeler Oberuzwil, Akkordeon-Orchester Uzwil, Jodlerclub Uzwil, Jugendband OZ, Männerchor Frohsinn Oberuzwil, pianofiore, Gospelchor Oberbüren, JaSoRo Chor Oberuzwil, Betti Players, «the weps – woman's edition», Pankids, Chupa Chups und Oberstufen Chor.

Herzlich willkommen!

Zwischen den einzelnen Beiträgen lohnt sich ein Abstecher in die Festwirtschaft. Für das leibliche Wohl sorgt das Gourmet-Häfi mit seinen kulinarischen Kreationen. Das Programm ist optimal, um sich den ganzen Tag nach Lust und Laune musi-kalisch berieseln zu lassen und genüsslich zu schlemmen... Dank grosszügiger Sponsorenbeiträge ist der Eintritt frei. Das detaillierte Programm ist ersichtlich auf: www.maennerchorfrohsinn.ch.

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen findet dieser Anlass mit der allgemein gültigen 3G-Regel statt. Einlass wird nur mit entsprechend gültigem Covid-Zertifikat und Ausweis gewährt. **COVID-19-IMPFUNG**



Gute Gründe, sich gegen Covid-19 zu impfen

Warum gegen Covid-19 impfen? Es gibt viele gute Gründe. Die Covid-19-Impfung ist sehr wichtig, um die Covid-19-Pandemie zu bekämpfen. Sie ergänzt die anderen Massnahmen wie Hygiene- und Verhaltensregeln. Die Impfung schützt vor Erkrankungen und besonders vor schweren Verläufen der Krankheit. Je mehr Menschen in der Schweiz geimpft sind, desto weniger braucht es die übrigen Massnahmen.



Sich vor einem schweren Krankheitsverlauf schützen.

Eine Covid-19-Erkrankung kann besonders für ältere Menschen und Menschen mit chronischen Krankheiten sehr gefährlich sein. Jüngere und gesunde Menschen haben bei einer Infektion mit dem Coronavirus oft nur milde oder keine Symptome. Aber auch sie können einen schweren Krankheitsverlauf haben. Mit der Impfung können Sie sich vor einer Covid-19-Erkrankung, insbesondere den schweren Formen schützen. Über 90% der Covid-Patientinnen und -Patienten auf den Intensivstationen sind ungeimpft. Die in der Schweiz verwendeten Impfstoffe sind sicher und bieten einen sehr guten Schutz vor einer Covid-19-Erkrankung. Damit ein Impfstoff in der Schweiz zugelassen und empfohlen wird, muss sein Nutzen die Risiken deutlich überwiegen. Die bisherigen Erfahrungen mit diesen Impfstoffen zeigen das klar.



Die Folgen von Covid-19 vermeiden

Nach einer Infektion können lange dauernde gesundheitliche Probleme auftreten (Long Covid) – wie zum Beispiel Atemnot bei anstrengenden Tätigkeiten oder Erschöpfung. Dies kann auch bei jüngeren, gesunden Personen geschehen. Wenn Sie sich impfen lassen, senken Sie das Risiko für die Erkrankung und mögliche Langzeitfolgen. Im Unterschied dazu treten schwerwiegende Nebenwirkungen nach der Impfung mit in der Schweiz verwendeten Covid-19-Impfstoffen sehr selten auf. Spätfolgen sind nicht zu erwarten.



Auf sichere Art immun werden

Immunität über Ansteckung und Erkrankung zu erlangen ist nicht empfehlenswert. Denn dies kann auch zu einem schweren Krankheitsverlauf und zu Langzeitfolgen führen. Mit der Covid-19-Impfung können Sie kontrolliert einen besseren und längerfristigen Schutz erlangen, ohne die Risiken einer Infektion mit dem Coronavirus. Nach dem aktuellen Stand der Forschung schützt die Impfung mindestens zwölf Monate vor einer Erkrankung. Es gibt derzeit keine Hinweise, dass der Schutz vor schweren Krankheitsverläufen in der breiten Bevölkerung danach abnimmt. Auch Personen, die bereits positiv auf das Coronavirus getestet wurden, sollten sich möglichst innerhalb von drei Monaten nach der Infektion einmal impfen lassen. So sind auch sie besser und längerfristiger vor einer neuen Ansteckung geschützt.



Die Gesundheitsfachpersonen unterstützen

Durch die Pandemie werden das Gesundheitspersonal und das Gesundheitssystem zeitweise stark belastet. Mit dem Schutz durch die Impfung brauchen Sie keine Behandlung für eine schwere Covid-19-Erkrankung. Damit helfen Sie, das Gesundheitssystem zu entlasten. Behandlungen bei anderen Krankheiten und bei Notfällen sind weiterhin möglich.



Menschen in der Umgebung schützen

Mit der Impfung ist die Gefahr, dass Sie sich infizieren und andere anstecken, deutlich kleiner. Auch wenn die Impfung die Übertragung nicht ganz verhindert, können Sie besonders gefährdete Personen schützen. Zum Beispiel Menschen mit einem geschwächten Immunsystem, bei denen die Impfung nicht so gut wirkt. Und Ihre Impfung schützt auch Menschen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, sowie Kinder, für die die Impfung noch nicht möglich ist. Je mehr Personen geimpft sind, umso weniger erkranken an Covid-19 und stecken weitere Personen an.



Die psychische Gesundheit stärken

Die Ausbreitung des Coronavirus in dieser Pandemie hat Kontakte mit unseren Mitmenschen reduziert. Dies kann das Wohlbefinden beeinträchtigen und psychische Erkrankungen begünstigen oder verstärken. Der Schutz durch eine Covid-19-Impfung kann dazu beitragen, dass Angst reduziert wird und wir Kontakte wieder entspannter erleben. Die Impfung ist auch ein Akt der Solidarität mit unseren Mitmenschen.



Die Auswirkungen der Pandemie bekämpfen

Wenn weniger Personen an Covid-19 erkranken, ist ein normaler Alltag wieder möglich. Die Impfung ist das wirksamste Mittel, um zusammen mit den Hygiene- und Verhaltensregeln die Pandemie einzugrenzen und so zur unbeschwerten Freude am Leben und zur Normalität zurückzukehren. Je mehr Personen in der Schweiz geimpft sind, desto eher kann auf die übrigen Massnahmen verzichtet werden. Mit der Impfung leisten Sie einen wichtigen Beitrag für Ihre persönliche Gesundheit und die Gesundheit der anderen – in der Schweiz, in Europa, auf der Welt.



Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera

Confederaziun svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG Office fédéral de la santé publique OFSP Ufficio federale della sanità pubblica UFSP Uffizi federal da sanadad publica UFSP

www.bag-coronavirus.ch/impfung

Swiss Confederation

Nur wer leuchtet...!

Mehr Sichtbarkeit im Strassenverkehr bedeutet mehr Sicherheit. Denn bei Dunkelheit oder schlechter Sicht sind Farben und Details schlecht erkennbar. Auch am Tag ist sichtbarer sicherer – egal, wie Sie unterwegs sind.



Wer dunkel gekleidet ist, wird bei Dämmerung, schlechter Sicht oder in der Nacht von anderen Verkehrsteilnehmenden leicht übersehen. Abhilfe schafft helle Kleidung, denn diese erkennt man in der Dunkelheit bereits aus doppelter Entfernung.Noch besser sind Reflektoren: Damit wird man bereits aus dreifacher Entfernung gesehen. Und wer reflektierende Arm- und Fussbänder trägt, erhöht den Faktor sogar auf vier bis fünf. Wer zu Fuss oder auf einem Zweirad unterwegs ist, macht sich also am besten mit leuchtenden Farben, reflektierenden Materialien und heller Kleidung sichtbar.

Mit Trottinett und Co. muss bei schlechter Sicht oder Dunkelheit darauf geachtet werden, dass man sich selbst oder das Gefährt zusätzlich mit Lichtern ausrüstet: vorne weiss, hinten rot. Bei Velo und E-Bike helfen neben der vorgeschriebenen Beleuchtung hinten und vorne Speichenreflektoren und reflektierende Pneus.

Für Auto und Motorrad ist Licht am Tag und in der Nacht vorgeschrieben. Saubere Scheinwerfer – damit die Lichter die Wirkung entfalten können – sowie regelmässige Kontrollen erhöhen die Sicherheit zusätzlich.

Mehr zum Thema «Sichtbarkeit» gibts im Ratgeber auf bfu.ch.

Die wichtigsten Tipps

- Zu Fuss: Helle Kleidung und reflektierende Materialien tragen. Am effektivsten sind Reflektoren an Hand- und Fussgelenken
- Auf Velo und E-Bike: Lichter und Reflektoren anbringen.
- Mit Auto und Motorrad: Licht an und Scheinwerfer sauber halten
- Auf Trottinett, Skateboard usw.: Nachts und bei schlechter Sicht Lichter verwenden

Peacemaker-Projekt

In der letzten Schulwoche vor den Herbstferien wurde in der Primarschule Oberuzwil eine Projektwoche zum Thema «Peacemaker» durchgeführt. Alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse haben sich in dieser Woche mit dem Thema «Streit und Frieden» auseinandergesetzt.

Das Thema wurde in den Stufen altersgemäss aufgenommen und behandelt. Alle Kinder haben zudem Friedensfähnli und Stressbälle gebastelt sowie einen speziellen Song eingeübt.

Konflikte konstruktiv bewältigen

Ein wichtiger Teil dieser «Friedenswoche» war die Ausbildung der sogenannten Peacemaker. Die Peacemaker sind Kinder der 3. bis 6. Klassen, welche von ihrer Klasse in dieses Amt gewählt wurden. Sie haben nach den Herbstferien ihre Arbeit aufgenommen und sollen bei Konflikten in der Pause konstruktiv mitwirken und helfen, den Streit zu schlichten. In einer speziellen zweitägigen Ausbildung wurden sie für diese Aufgabe vorbereitet.



Die «Friedenswoche» wurde am Freitag gemeinsam mit allen 438 Kindern auf dem roten Platz der Schulanlage Breite abgeschlossen. Im Zentrum stand die Prämierung der 22 neuen Peacemaker. Sie stellten den anderen Kindern ihre Arbeit vor und wurden anschliessend gebührend geehrt. Zum Abschluss wurde das «Friedenslied» gemeinsam gesungen – ein gelungener Abschluss einer tollen Sonderwoche!

Agenda

Für Auskünfte über die definitive Durchführung, Absagen, Verschiebungen usw. wenden Sie sich bitte direkt an die Organisatoren.

Datum/Zeit	Anlass	Ort	Organisator
5. November			
18.30–21.00 Uhr	Ausstellung «Immanenz trifft Transzendenz»	Galerie Fafou	Verein Fabrik am Freudenberg – FaF
6. November			
ab 07.00 Uhr	Papiersammlung Oberuzwil	Oberuzwil	Bauverwaltung
6./7. November			
14.00-18.00 Uhr	Ausstellung «Immanenz trifft Transzendenz»	Galerie Fafou	Verein Fabrik am Freudenberg – FaF
9. November			
ab 07.00 Uhr	Grünabfuhr (14-tägliche Tour)	Gemeinde Oberuzwil	Bauverwaltung
14.00 Uhr	Seniorennachmittag	Evang. Kirchgemeindehaus	Kirchgemeinden
11. November			
11.45 Uhr	Seniorenmittagessen	Restaurant Ochsen, Bichwil	Kirchgemeinden
12. November			
17.00–20.00 Uhr	Ausstellung «Immanenz trifft Transzendenz»	Galerie Fafou	Verein Fabrik am Freudenberg – FaF
13. November			-
08.00–12.00 Uhr	Aktion Weihnachtspäckli	Dorfplatz Oberuzwil	Evang. Kirchgemeinde
14.00–18.00 Uhr	Ausstellung «Immanenz trifft Transzendenz»	Galerie Fafou	Verein Fabrik am Freudenberg – FaF
13./14. November			
13.00–17.00 Uhr	Adventskafi, Adventsverkauf	Wohnheim Bisacht, Bichwil	Wohnheim Bisacht
14. November			
14.00–16.00 Uhr	Sonderausstellung	Ortsmuseum, Wilerstrasse 22	Ortsmuseumsteam
14.00–17.00 Uhr	Ausstellung «Immanenz trifft Transzendenz»	Galerie Fafou	Verein Fabrik am Freudenberg – FaF
15. November			
17.00–18.00 Uhr	Bürgersprechstunde	Gemeindehaus, Flawilerstrasse 3	Gemeindepräsidium Oberuzwil
17. November			
15.00–17.00 Uhr	Kleinkinder-Treff «Spiky»	Familienzentrum	Kleinkinder-Treff «Spiky»
18. November			
auf Voranmeldung	Mütter- und Väterberatung	Familienzentrum	Mütter- und Väterberatungsstelle
20. November			
13.30–17.00 Uhr	Aktion Weihnachtspäckli	Kirchgemeindehaus	Evang. Kirchgemeinde
21. November			
ab 10.30 Uhr	Tonfenster	Oberstufenzentrum Oberuzwil	Männerchor Frohsinn Oberuzwil
23. November			
ab 07.00 Uhr	Grünabfuhr	Gemeinde Oberuzwil	Bauverwaltung
27. November			
ab 07.00 Uhr	Papiersammlung Oberuzwil	Oberuzwil	Bauverwaltung
20.00 Uhr	Jubiläumsjodlerabend	Gemeindesaal Uzwil	Jodlerclub Uzwil
28. November			
	Eidg. und kommunale Abstimmungen	Gemeindehaus, Flawilerstrasse 3	Gemeinde Oberuzwil
16.30 Uhr	Adventskonzert	Evang. Kirche Oberuzwil	Musikschule Oberuzwil-Jonschwil
2. Dezember			
11.45 Uhr	Seniorenmittagessen	La Casa del Gusto, Oberuzwil	Kirchgemeinden
6. Dezember			

Helfen Sie mit, unseren Veranstaltungskalender laufend zu ergänzen!

Vereine und Organisationen können ihre Anlässe direkt auf **www.oberuzwil.ch** erfassen (Rubrik «Veranstaltungen»: auf «Anlass hinzufügen» klicken).

10 5. November 2021





In der Hawks Hockey School lernst Du auf spielerische Weise das 1x1 des Eishockeysports, wobei der Spass immer im Vordergrund steht. Der EHC Uzwil ist das Ausbildungszentrum der Ostschweiz und bekannt als eine der wichtigsten Talentschmieden im Schweizer Eishockey. Die Hawks Hockey School bietet Kindern ab ca. 4 bis 9 Jahren den Einstieg in den Eishockeysport. Ein Einstieg ab 9 Jahren ist nach Absprache möglich.

Seit dem 16. Oktober 2021, findet die Hawks Hockey School jeden Samstag pünktlich von 10.45 bis 11.45 Uhr in der Uzehalle in Niederuzwil statt. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Wir freuen uns auf Dich!

EHC Uzwil Hawks

Mehr Infos: www.ehcuzwil.ch





Tageskarten

bequem und günstig unterwegs ...

- freie Fahrt mit dem öffentlichen Verkehr
- für 40 Franken einen ganzen Tag unterwegs
- Bezug beim Front-Office im Gemeindehaus
- Bestellungen auch über Telefon 071 950 48 01 und online rund um die Uhr auf www.oberuzwil.ch
- pro Tag stehen 6 Tageskarten zur Verfügung
- alle Reservierungen sind definitiv
- kein Umtausch, keine Rückvergütung









Hinten v.l.n.r.: Marcia Schmidt, Janis Engel, Karin Bollinger Vorne v.l.n.r.: Daniela Lehmann, Yannik Müller, Danja Amann, Sina Peyer



Karin Bollinger hat am 1. September 2021 die Leitung des Privatkunden-Teams übernommen. Ausserdem wurde sie zur Handlungsbevollmächtigten befördert.

Herzliche Gratulation!

Wir sind für Sie da!

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Dank unserem Indoor-Bancomaten im gesicherten Eingangsbereich mit Einzahlungsfunktion, können Sie auch ausserhalb der Geschäftsöffnungszeiten einfach und bequem Einzahlungen tätigen.

oberuzwil.clientis.ch



